

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand: Bündnis für Wohnen – Mieter*innenberatung endlich umsetzen!

Beschluss-Nr.: VIII-1224/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 07.01.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.:
VIII-0947

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

Bündnis für Wohnen – Mieter*innenberatung endlich umsetzen!

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 26. Sitzung am 11.09.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0947:

„Das Bezirksamt wird ersucht, zeitnah Kooperationspartner*innen zu finden, die im Rahmen von 20 Wochenstunden Beratungsdienstleistungen nach dem »Bündnis für Wohnen« anbieten können. Hierbei ist, im Gegensatz zur derzeitigen Praxis, ein Schwerpunkt auf Anbieter zu richten, die in der Lage sind, außerhalb von Bürogebäuden des Bezirksamtes Beratungsdienstleistungen anzubieten.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Angebot der kostenlosen Mieterberatung hat sich in den zurückliegenden Jahren zum einen an den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln, zum anderen aber auch an den durch den Berliner Mieterverein e.V. aus langen Jahren der Erfahrung gewonnen Erkenntnissen zum Beratungsbedarf orientiert. Zuletzt wurde auch für 2019 abgefragt, ob eine Erhöhung des Beratungsangebotes seitens des Berliner Mietervereins e.V. für notwendig erachtet und auch angeboten werden kann. Ein höherer Bedarf wurde nicht mitgeteilt, auch konnte der Berliner Mieterverein seine Beratungsleistungen für den Bezirk nicht erweitern.

Die Beratungsleistung der im Auftrag des Bezirks Pankow durchgeführten Mieterberatung wurde durch den zuständigen Fachbereich am 26.07.2019 durch eine beschränkte Ausschreibung neu ausgeschrieben und nach Prüfung der Angebotsunterlagen ist der Auftrag für die Durchführung der Mieterberatung ab 2020 an die ge-

soplan gGmbH vergeben worden.

Die Beratungsleistung umfasst die Sozialberatung zu Themen rund um Wohnberechtigungsscheine (WBS), Wohngeld, Grundsicherung, Mietzuschuss im sozialen Wohnungsbau, Einkommensbescheinigungen nach § 9 Wog, Härteeinwand bei Modernisierung, Zweckentfremdung von Wohnraum, Vermittlung an weiterführenden Stellen und anderes mehr. In der mietrechtlichen Beratung wird zu folgenden Themen beraten: Mieterhöhungsverlangen, Heiz- und Betriebskostenabrechnungen, Kündigung / Kündigungsschutz, Mietaufhebungsvertrag, Eigentümer*innen- und Vermieter*innenwechsel, Modernisierungsankündigung und entsprechende Umlage der Modernisierungskosten, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, Mietpreisbremse, Überprüfung von Mietverträgen, Untervermietung, Räumungsklage, Beratungen zum Mietendeckel und mehr.

Mit der Neuvergabe der Mieterberatung erfolgt erstmalig ein Leistungsangebot in den drei Ortsteilen Pankow, Prenzlauer Berg und Weißensee.

Montags: Prenzlauer Berg

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH/ Nachbarschaftshaus/ Stadtteilzentrum

Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin

09:30 - 11:30 Uhr Sozialberatung

11:30 - 13:30 Uhr Mieterberatung mit Rechtsanwalt

Dienstags: Weißensee

Büro der gesoplan gGmbH / SPAS-Mieterberatung

Gürtelstr. 12, 13088 Berlin

14:00 - 18:00 Uhr Sozialberatung

Mittwochs: Pankow

Stadtteilzentrum Pankow

Nachbarschafts- und Familienzentrum

Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin

16:00 - 19:00 Uhr Sozialberatung

16:00 - 19:00 Uhr Mieterberatung mit Rechtsanwalt

Donnerstags: Weißensee

Büro der gesoplan gGmbH / SPAS-Mieterberatung

Gürtelstr. 12, 13088 Berlin

13:00 - 16:00 Uhr Sozialberatung

13:00 - 16:00 Uhr Mieterberatung mit Rechtsanwalt

Die Beratungsleistung von 20 Beratungsstunden pro Woche kann von allen Haushalten des Bezirks Pankow ab dem 13.01.2020 während der Sprechzeiten in Anspruch genommen werden. Eine vorherige Terminvereinbarung ist derzeit nicht erforderlich.

Wir bitten, die Drucksache damit als erledigt zu betrachten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Den Bezirken wurden jeweils 100 T€ zur auftragsweisen Bewirtschaftung im Kapitel 1240, Titel [54010](#), Unterkonto 350 zur Verfügung gestellt.

Die Haushaltsmittel werden vollständig ausgeschöpft.

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste